

Vuelta Skelter – die etwas andere Spanien-Rundfahrt

Tour, Giro, Vuelta: Nach knapp zwanzig Jahren vollendet Tim Moore seine epische (und nicht minder unvernuöftige) Trilogie der großen Landesrundfahrten des Straßenradsports

Urkomische Reiseerzählungen von aberwitzigen Abenteuern haben Tim Moore eine treue Leserschaft und Fangemeinde beschert. Markenzeichen des »Bill Bryson auf zwei Rädern« (*The Independent*) sind insbesondere seine mit treffsicherem Spott und viel Selbstironie rekapitulierten Radtouren auf den Spuren großer Rennen. Es begann, als er sich aus einer Laune heraus aufmachte, als völlig untrainierter Nichtsportler die komplette Strecke der Tour de France 2000 mit einem Rennrad zurückzulegen – »Alpenpässe und Anchovis« war sein erster internationaler Bestseller. Lange genug später, um zu vergessen, wie furchtbar er sich während dieser Tortur geföhlt hatte, ahmte er dann für »Gironimo!« in historischer Ausrüstung die härteste Italien-Rundfahrt aller Zeiten nach. Nun, nach mehr als zwanzig Jahren, hat der britische Autor seine Trilogie der Grand Tours des Radsports schließlich vollendet: »Vuelta Skelter«, sein Bericht über eine in jeder Hinsicht bemerkenswerte Spanien-Rundfahrt in turbulenter Zeit, ist jetzt im Covadonga Verlag in deutscher Übersetzung erschienen. Einmal mehr verknüpft Tim Moore meisterhaft eigenes, oft schmerzliches Erleben mit aufschlussreichen Exkursionen in die Landes- und Sportgeschichte.

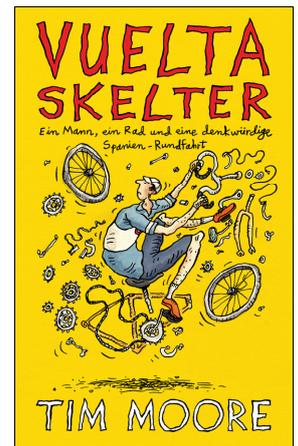
Julián Berrenderos Sieg bei der Vuelta a España 1941 war eine denkwürdige Form von Wiedergutmachung mit den Mitteln des Sports. Der spanische Radprofi hatte gerade achtzehn Monate in Francos Konzentrationslagern verbracht, als Strafe für seine Sympathiebekundungen für die Republikaner während des Bürgerkriegs. Neunundsiebzig Jahre später entwickelte der ewig überehrgeizige Radabenteurer Tim Moore eine Faszination für Berrenderos Geschichte und machte sich mit einem alten Rennrad, das mit dem Namen des großen Mannes übersät war, auf den Weg, um die knapp 4.400 Kilometer lange Strecke seines Triumphs nachzufahren – und das inmitten einer weltweiten Pandemie.

Das Resultat ist eine Geschichte von brutaler Hitze und einsamen Straßen, von Ruhm, Erniedrigung und noch viel mehr Erniedrigung. Unterwegs erzählt Tim Moore von den noch immer lebendigen Tragödien des Bürgerkriegs und begegnet höchst geselligen und zugleich beeindruckend verantwortungsbewussten Einheimischen, die ständig hin- und hergerissen sind zwischen der freudigen Begrüßung des einzigen ausländischen Besuchers ihres Landes und der Versuchung, ihn und sein dreckiges Fahrrad in einen Bottich mit antiviralem Gel zu stecken.

Pressestimmen:

- »Vuelta Skelter sind wirklich drei Bücher in einem. Es ist die Geschichte von Tim Moores eigener epischer, 2.760 Meilen langer, lungenzerreißender, schenkelzermüübender Reise. Es ist ein facettenreicher Blick auf das Vermächtnis des Spanischen Bürgerkriegs. Und es ist auch eine Hommage an Julián Berrendero – einen zähen, mürrischen Einzelgänger, der sich weigerte, auch nur einen Fußbreit nachzugeben, weder gegenüber den Bergen noch gegenüber den Machthabern. Moores Anliegen ist es, JB den ihm gebührenden Platz in der Riege der Radsportlegenden zurückzugeben. Das gelingt ihm eindrucksvoll.« — *Daily Mail*, **Book of the Week**
- »Tim Moore zu lesen, ist ein Vergnügen ... Auch Sie werden Tränen lachen über die verwahrloste, Gazpacho schlürfende Figur, die Moore in Vuelta Skelter abgibt.« — *Cycle*

Der Autor: Tim Moore, geboren 1964, ist Britanniens unermüdlicher Jedermann-Abenteurer: Er ist bereits mit einem störrischen Vierbeiner durch Spanien gewandert (»Zwei Esel auf dem Jakobsweg«), quer durch Europa gereist, um alle ESC-Teilnehmer zu treffen, denen die ultimative Schmach widerfuhr (»Null Punkte«), er hat fast eine richtige Tour de France gemeistert (»Alpenpässe und Anchovis«), ist gehandicapt durch ein hundert Jahre altes Fahrrad mit Holzfelgen die Strecke des berühmten Giro d'Italia 1914 abgeradelt (»Gironimo!«) und hat mit einem Campingflitzer aus DDR-Produktion den kompletten Iron Curtain Trail von der Arktischen See bis ans Schwarze Meer bewältigt (»Mit dem Klapprad in die Kälte«). Zuletzt trug ihn ein sehr altes Auto durch Trumps Amerika (»T wie Trouble«). Über seine strapaziösen Reisen berichtet Tim Moore auch für zahlreiche angesehene Zeitungen und Magazine, darunter *Guardian*, *Sunday Times*, *Esquire* und *Conde Nast Traveller*.



Tim Moore:

VUELTA SKELTER

Ein Mann, ein Rad und eine denkwürdige Spanien-Rundfahrt

Aus dem Englischen von Olaf Bentkämper

Covadonga Verlag, 2022
ISBN 978-3-95726-068-0

Klappenbroschur;
336 Seiten im Format
22,8 cm x 15 cm

Ladenpreis:
EUR 16,80 [DE]

erscheint:
August 2022

Auch als E-Book erhältlich
(ISBN 978-3-95726-071-0)

Pressekontakt:
Covadonga Verlag
Rainer Sprehe
Spindelstr. 58
33604 Bielefeld
Fon: 0521/5221792
Fax: 0521/5221796
r.sprehe@covadonga.de